

Datum: 10.03.2023

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

هُوَ الَّذِي أَنْزَلَ السَّكِينَةَ فِي قُلُوبِ الْمُؤْمِنِينَ

لِيَزِدَّادُوا إِيمَانًا مَعَ إِيمَانِهِمْ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

خَيْرُكُمْ مَنْ يُرْجَى خَيْرُهُ وَيُؤْمَنُ شَرُّهُ...

EIN MUSLIM IST EINE VERTRAUENDE UND VERTRAUENSWÜRDIGE PERSON

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, verkündet unser allmächtiger Schöpfer: „Er ist es, Der die innere Ruhe in die Herzen der Gläubigen herab gesandt hat, damit sie in ihrem Glauben noch an Glauben zunehmen [...]“.¹

In dem *Hadith* (überlieferter Ausspruch), den ich vortrug, verkündet unser geliebter Prophet (s.a.w.): „Der Beste unter euch ist derjenige, von dem man Gutes erhofft und von dem man niemals Böses erwartet.“²

Gehrte Muslime!

Wir alle möchten uns in Sicherheit fühlen, sobald wir unsere Augen in dieser Welt öffnen. Wir wollen vom Unheil fernbleiben und unsere Sorgen und Ängste loswerden. Jeder von uns strebt danach, in einer sicheren Umgebung und in Frieden zu leben. Denn das Gefühl des Vertrauens ist eine der größten Segnungen – nach dem Glauben –, die Allah, Der Allmächtige, uns gewährt hat.

Verehrte Muslime!

Die einzige Quelle des Vertrauens ist Allah, Der Allmächtige. Einer der schönen Namen unseres allmächtigen Schöpfers ist „*al-Mumin*“. Er ist Allah, Der Frieden und Wohlbefinden schenkt. Er ist Derjenige, Der Seine Diener in Sicherheit und Geborgenheit leben lässt. Er ist Derjenige, Der es am meisten verdient, dass man Ihm vertraut. Er ist Derjenige, Der diejenigen, die Zuflucht bei Ihm suchen, vor Furcht und Angst bewahrt.

Gehrte Muslime!

Jeder Muslim, der an Allah glaubt, steht unter Seinem Schutz und Obhut. Diese Tatsache wird im edlen Koran wie folgt verkündet:

„Und verlasse dich auf Allah. Allah genügt als Sachwalter.“³ Als Gläubige, die von ganzem Herzen an diesen Vers glauben, wissen wir, dass unser allmächtiger Schöpfer uns niemals allein und hilflos lassen wird. Denn Er war es, Der für Abraham (a.s.) das Feuer, in das er um des *Tawhids* (Monotheismus) willen geworfen wurde, kühl und harmlos machte. Er war es, Der Yusuf/Josef (a.s.), der von seinen Brüdern in den Brunnen geworfen wurde, von dort herausholte und ihn zum Herrscher von Ägypten machte. Er ist Derjenige, der Yunus/Jonas (a.s.) aus dem

Bauch des Fisches ans Ufer der Erlösung brachte; Der für Musa/Moses (a.s.) das Meer zum Weg und Seine Macht und Barmherzigkeit zum Gefährten machte. Er war es auch, Der den Botschafter der Barmherzigkeit, den ehrenwerten Muhammed Mustafa (s.a.w.), aus der Falle der Polytheisten gerettet und ihn in Sicherheit nach Medina gebracht hat.

Geschätzte Muslime!

Ein Muslim ist mit seinen Worten und Taten eine Person des Vertrauens. Es ist so wie eine Burg des Glaubens, der seinen Brüdern das Gefühl der Sicherheit gibt. Er ist sich bewusst, dass er, so weit es ihm möglich ist, für alles und jeden verantwortlich ist. Wir glauben daran, dass der Glaube Vertrauen und Sicherheit bedeutet. Ein Muslim ist jemand, der vertraut und der vertrauenswürdig ist. Das Dasein ist dem Menschen, und die Menschen sind einander *Amanah* (anvertraut). Tatsächlich sagte der Gesandte Allahs (s.a.w.): „Ein Muslim (bekennender Gläubiger) ist jemand, vor dessen Hand (Taten) und Zunge (Worte) andere Muslime sicher sind. Ein *Mu'min* (aufrichtiger Gläubiger) ist jemand, bei dem die Menschen die Gewissheit haben, dass ihr Leben und Eigentum vor ihm sicher sind.“⁴ Aus diesem Grund ist es unzulässig, ein schweres Vergehen und eine große Sünde, das Vertrauen verletzende Verhalten zu präsentieren, jemandem nach dem Leben zu trachten oder die Hand nach seinem Eigentum auszustrecken.

Meine Brüder!

Lasst uns in diesen Tagen – in denen wir versuchen, die Wunden des Erdbebens, das wir durchgemacht haben, zu heilen – weiterhin eine Quelle des Vertrauens und des Friedens sein. Lasst uns angesichts der Schwierigkeiten und Nöten füreinander ein solider und sicherer Hafen sein. Lasst uns schwere Herzen Heilung und traurige Herzen Freude bringen. Mögen unser Verstand und unsere Herzen durch das Mitgefühl, die Barmherzigkeit und die Liebe zwischen uns Trost finden. Vergessen wir nicht, dass, wenn wir uns auf Allah verlassen und Ihm vertrauen, wenn wir das Bewusstsein des Vertrauens und des Anvertrauens (*Amanah*) gegenüber unseren Brüdern aufbringen, die Gnade und Unterstützung unseres Schöpfers mit uns sein wird.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Vers, der das Vertrauen des Gesandten Allahs (Friede sei mit ihm) in Allah, im schwierigsten Moment seiner Auswanderungsreise, zum Ausdruck bringt: „[...] als sie beide in der Höhle waren und als er zu seinem Gefährten sagte: ‚Sei nicht traurig! Gewiss, Allah ist mit uns!‘ Da sandte Allah Seine innere Ruhe auf ihn herab und stärkte ihn mit Heerscharen, die ihr nicht saht [...]“.⁵

¹ al-Fath, 48/4.

² Buhârî, Edeb, 57.

³ al-Ahzab, 33/3.

⁴ Tirmizî, Îmân, 12.

⁵ at-Tawba, 9/40.